

# Entfristung nach drei jahre

## Beitrag von „Radha krishna“ vom 23. Januar 2025 15:58

hallo zusammen,

brauche richtige information ich bin Vertretungslehrerin Zeit drei Jahren.

Momentan unterrichte ich Englisch seit August 2024 an Berufskolleg. Seit Januar 2022 war ich an verschiedenen Gesamtschulen als Vertretungslehrerin für die Schulfächer Englisch und Hauswirtschaft angestellt.

Nach drei Jahre Engagement möchte ich mich für ein unbefristeter Vertrag erkundigen

---

## Beitrag von „Streety“ vom 23. Januar 2025 16:08

Was hast/hattest du genau für Verträge?

→ sachgrundlos (§ 14 Abs. 2 TzBfG)?

→ mit Sachgrund (§ 14 Abs. 1 TzBfG z.B. vorübergehender Bedarf, Vertretung)?

---

## Beitrag von „state\_of\_Trance“ vom 23. Januar 2025 16:27

Und warum solltest du diese Entfristung wollen?

---

## Beitrag von „Milk&Sugar“ vom 23. Januar 2025 16:36

In welchem Bundesland bist du?

Gäbe es die Möglichkeit für einen Seiten- oder Quereinstieg?

---

**Beitrag von „Radha krishna“ vom 23. Januar 2025 16:38**

vertretungsbedarf gemäß § 30 TV-L i.V.m. § 14 Abs Erkrankung oder schwangerschafts vertretung.

---

**Beitrag von „kodi“ vom 23. Januar 2025 16:51**

Lass dich von deinen Bezirkspersonalrat beraten. Die können recht gut einschätzen, wann eine Entfristung wahrscheinlich ist.

---

**Beitrag von „Streety“ vom 23. Januar 2025 16:54**

Wenn das ein und derselbe Vertrag ist, sehe ich als Laie die Zeitspanne von drei Jahren nicht mehr als vorübergehend an.

BPR klingt gut, ansonsten gibts ja noch Gewerkschaften.

---

**Beitrag von „Radha krishna“ vom 23. Januar 2025 16:59**

ich bin in NRW. seitenstieg ist schwer weil ich habe BWL studiert aber unterrichte englisch.

---

**Beitrag von „Magellan“ vom 23. Januar 2025 17:01**

Ist Deutsch deine Muttersprache?

---

### **Beitrag von „Bolzbold“ vom 23. Januar 2025 17:02**

Nur als Hinweis:

Eine Entfristung bedeutet auch, dass man nicht auf eine Planstelle kommt und so auch keine Möglichkeit der Weiterentwicklung (i.e. Beförderung) hat. Das hat ein Kollege bei uns vor zwei Jahren (also vor meiner Zeit an meiner aktuellen Schule) schmerzlich spüren dürfen.

---

### **Beitrag von „Seph“ vom 23. Januar 2025 17:08**

Kleiner Hinweis: Es dürfte nicht besonders sinnvoll sein, hier die Schulen im Klarnamen zu benennen und sich damit erkennbar zu machen.

Es sieht aber tatsächlich sehr nach Kettenbefristungen aus, auch wenn diese jeweils einen Sachgrund haben könnten. Ob das Einklagen einer Entfristung sinnvoll ist (gerade auf Basis des letzten Standes mit nur 13 Stunden), ist fraglich.

---

### **Beitrag von „Radha krishna“ vom 23. Januar 2025 17:34**

Nein deutsch ist mein 3rd sprache deswegen unterrichte ich english. Möglichkeit der Weiterentwicklung hat mann als Vertretungslehrer auch nicht. Mir geht es darum dass ich aus diese ungewissheit raus kann. das macht mich langsam krank.

---

### **Beitrag von „kodi“ vom 23. Januar 2025 19:11**

Das kann ich gut verstehen.

Du musst aber auch langfristig von deiner Arbeit leben können. Eine Entfristung bedeutet, dass dein Vertrag so bleibt wie jetzt. Du kannst nicht ohne Zustimmung die Schule wechseln. Du kannst nicht ohne Zustimmung die Stunden erhöhen. Du kannst nicht befördert werden.

Daher ist es wichtig zu gucken, ob die Stundenzahl ausreicht, um dein Leben dauerhaft zu finanzieren. Eine Entfristung mit 25,5/28 Stunden ist besser als eine Entfristung mit 13 Stunden.

Wenn du irgendeine Möglichkeit hast regulär in den Schuldienst zu kommen (Seiteneinstieg, EU-Angleichungslehrgang, oder ähnliches), dann ist das langfristig immer der bessere Weg.